# Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

toften die Melnspaltige Betitzeile oder deren Ramm 18 Pfg.
Wellamen 30 Pfg. – Abonnementspreis monatlich 25
Pfg., mit Bringerlohn 30 Pfg. Durch die Bost bezogen
viertelfährlich 1.30 Wit. incl. Bostoligade.



# für den Maingau.)

Samstags das Witzblatt Seifenblasen.

Dienstags, Donnerstags und Samstags. Dens und Su-lag von Deinrich Dreisbach, Flosheim, Sarthunfache Für die Redaltion ist verantwortlich: Deine. Docksbach Bertheim a. M., Sarthunferhaufe.

Nr. 4.

Dienstag, den 11. Januar 1910.

14. Jahrgang.

# Umtliches.

Bekanntmachung.

Das Bergeichnis bes abgabepflichtigen Bferde- und Rind. biebbestandes liegt bon beute ab mabrent 14 Tagen im hiefigen Rathaus - Bermaltungeburo - jur Ginfict

Florafeim, ben 8. Januar 1910.

Der Bitrgermeifter: Baud.

# Brandholz-Berfteigerung.

Rachten Camstag, ben 15. Januar, nachm. 1 Uhr, tommt im Fibrebeimer Gemeindewald, Diftrift 42, nachbezeichnetes Brandholg gur Berfteigerung:

84 Rmtr. buchen. und fiefern. Scheit. u. Rnuppelholy,

Stodholz, " eichen Bellen.

3150 Stud " eichen Bellen. Bufammentunft und Anfang nachm. 1 Uhr an ber Stodftrofe bei Rounbeim.

Fibrebeim, ben 11. Januar 1910.

Der Bitrgermeifter: Band.

# Holzversteigerung.

Mus dem Mondwald werben verfteigert: Montag, 17. Januar, vorm. von 91/2 Uhr an in der Wirtichaft auf dem Klaraberg; Scheiter Rm: 3 eichen, 4 tiefern; Knilppel Rm 265 eichen, hiervon 4 Rm 4 m lang, 45 tiefern; Knüppelreisig Rm: 521 fiefern; Wellen: 4870 eichen, 5540 fiefern; Stöde Rm: 79 eichen, 8 fiefern. Das Holz sitt in Abt. 10, Kelsterbacher Grenze — Laubengrundschneise, Abt. 15 Eisenbahntännchen Stodifrage, Mainichneise und auf bem Lagerplay Rlaraberg, sowie etwas Dürrholz aus den Abteilungen 7, 9, Steuerpflichtigen, welche durch Einspruch von der Stoats-17, 18, 19 und 20. Die unterstrichenen Rummern einkommensteuer ermäßigt oder freigestellt worden sind, werden werden nicht versteigert. Austunft hierzu erteilt der ersucht, die bezüglichen Benochrichtigungen der Einkommen-Großh. Forstwart Damm zu Forsthaus Klaraberg.

Dienstag, 18. Januar, vormittags von 91/2 Uhr an in dem Gasthaus "Zum goldnen Sirsch" in Raun heim: Scheiter Rm: 12 buchen, 21 eichen, 118 liefern; Knüppel Scheiter Rm: 12 buchen, 21 eichen, 118 liefern; Knüppel Rm: 2 buchen, 161 eichen, 259 liefern; Knüppelreisig Rm: 381 liefern; Wellen: 200 buchen, 5540 eichen, 9630 liefern, 7000 Bäderwellen; Stöde Rm: 122 eichen, 310 liefern. Das Holz sitzt in Abt 86 und 87, Alter Heegwald. Altheegwald-Wasserlochschneise; Abt. 90, Häfner-Gelbgrund-Altheegwaldschneise; Abt. 92 und 93, Häfner-Altheegwaldschneise Stocktraße; Abt. 95, Häfner-Hügel- und Kurze Feldschneise; Abt. 119, Flörsheimer Grenze, Lange Felds-Wönchhosschneise. Die unterstrichenen Rummern werden nicht versteigert. Auskunst wird erteilt durch die Große Forstwarte Förster He kau Raunteilt durch die Großh. Forstwarte Forster Deg gu Raunheim und Ruppert zu Forsthaus Klaraberg. Raunheim, den 4. Januar 1910.

Großherzoglich Seffifche Oberforfterei. Sammerle.

# Standesamtliche Nachrichten ber Gemeinde Floreheim pro Mouat Deg. 1909.

Weburten:

Mm 1. Gerbard, S. v. Bilh. Richter, Stationsichoffner, Bidererftr. 7

am 3. 306. Balentin, S. v. Balentin Schid, Beidenfteller a. D., Brunnengoffe 4

om 4. Barbara Riaro, T. v. Gerhard Gutjahr, Maurer, Rloberfir. 7 5. Ratharina, E. v. Bhilipp Blees, Gaterbobenarbeiter,

Bahnhofftr. 9 am 5. Georg, S. v. Joh. Bhilipp Bagner, Taglohner,

Untermainftr. 15 am 6. Anna Maria, E. v. Sophia Ferder, ohne Beruf, Broductionen in bochftem Dage gu feffeln verfieht, ba feine

Untertaunusfir. 15

am 22. Rarl Emil, G. v. Robert Mleg. Diegter, Bahnarbeiter, Grabenftr. 8

puper, Rloberftr. 7

am 25. Johann G: b. Rothorina Bachmann, Dbermainftr. 7 am 26. Ratharina Maria E. v. Jojeph Simon, Taglohner, Untermainftr. 30

am 26. Joseph, G. b. Balthafar Reller, Detgermeifter, Grabenftr. 9.

Sterbefalle:

Mm 13. Rarl Reller, 6 Monate alt, Allee Ro. 2 am 16. Abam Edert, 6 Tage alt, Bleichftr. 6 am 19. Ratharina Treufch, 18 Rabre alt, ohne Beruf,

Brennergoffe 2 am 25. Felig Bilhelm Degger, 9 Mon. olt, Sochheimerfir. 12. Aufgebote:

bie Anna Margoretha Dichel, hier.

Berebelichte:

Stanbesamts. Statiftit.

Die Statiftit bes hiefigen Stanbesamtes im abgelaufenen Jahre ift wie folgt: 160 Geburten, gegen 153 im Borjahre, 28 Chefchliegungen gegen 54 im Borjohre, und 89 Sterbe-falle, gegen 54 im Borjahre. Eine fo geringe Angohl von nicht ju bergeichnen.

# Bekanntmagung.

Un bie Begoblung ber fatholifden Rirdenfleuer, fowie ber Rudftande an Bocht und Binfen pre 1909 wirb mit bem Bemerten erinnert, bag biejenigen Betrage, welche bis ichwieriges Rittericaufpiel gewagt, wobei ca. 30 Berfonen jum 11. be. Dite. nicht eingezohlt find, mittele bee Berwaltungszwangsverfahrens eingezogen werden. Diejenigen einzelnen Spieler entledigten fich mit Geschid ihrer Rollen Steuerpflichtigen, welche burch Einfpruch von ber Staats- und ftellten Grafen, Ritter, Solbaten und Rauber usw. ftener-Beranlagungetommiffion ber unterzeichneten Raffe bor-Fibrebeim, ben 4. Januar 1910.

Ortstrantentaffe No. 8, Hochheim .

Donnerstag, d. 13 Dzbr., von nachmittags 1—5 Stimmung zusammen. Es sind schon verschiedentlich Bunsche Uhr wird im Gosschaus "zum Taunus" das Krontengeld sont geworden, die wohlgelungenen Theatervorstellungen noch erhoben. Samtliche Rückfande aus 1909 mussen beglichen mal zu wiederholen.
werden, andernfalls Untoften entstehen. Der Borftand.

# Lotales.

Es freut fich die Frag, ber Dann, und affes was nur lafe tonn.

Die fatholifche Rirchentaffe.

Ruderverein feine hauptnarren boch ju Rog und gu Toff. für Rabenguchter flatt, woruber Raberes noch befannt ge-Ebff ausgefandt hatte, um fur feinen am Samstag ben 15. geben wirb. Januar im Raiferfaal ftatifinbenben Dastenball Stimmung gu mochen. Die Borbereitungen fur ben Boll, ber ein johrstog ein Sobn bes vielen biefigen Gefcafteleuten beglangvoller gu merben verfpricht, find getroffen. Die wert. tannten, in Giegen wohnhaften Gaftwirls Beder. Der vollen Breife, bie an die ichonften Masten und Gruppen Anabe hatte einen fogenannten Froich in Die Tafche feines gur Berteilung tommen, find im Schaufenfter bes herrn Beintleibes gestedt, bort explodierte ber Feuerwertstorper Frifeur Frant ausgestellt.

9 Banberfoiree. Am tommenben Sonntag finbet im baß fein Auftommen zweifelhaft ift. Raiferfaal eine Bauber. Soiree fatt, ausgeführt von Beren Soffunftler Mellani aus Biesbaben. Berr Dellani, welcher als tuchtiger Sanbfünftier frets bas Aubitorium burch feine Ronfeffion befest werben. Dauptstr. 35
am 10. Abam, S. v. Abam Edert, Maurer, Bleichtr. 6
am 16. Franz, S. v. Rasp. Jos. Eisenbut, Schiffer, Riebstr. 2
ich menntessung ber Bestichten in godiem Deage zu sesten bei berfiegt, ba seine große Anziehungsfraft auch bieses Mal wieber eine große Anziehungsfraft auf bie Besuchen, zumal die Bujchones Renjohrsgeschent für die Steuerzahler! arbeitet, aus.

D Man fdreibt und: Bur Pflege bes Bolfeliebes. Der Frantfurter General-Angeiger fcreibt in feiner Ro. 6 am 23. Anna Maria, I. v. Baul Robert Denne, Dafdinen- bom Samstag, ben 8. Januar: "Die Anregung, Die Raffer Bilbelm icon bes bfteren gegeben, ber Bflege bes Bolteliebes in ben Gefangvereinen mehr Aufmertjamteit ju wibmen, bat ber bier neugegennbete Frantfurter Boltslieber-Chor aufgenommen, ber fich unter ber Leitung feines Dirigenten Dobr bie befondere Aufgabe ftellt, bie Begeifterung und bas Berftanbnis fur bas gemutvoll bentiche Bolfslied in immer weiteren Rreifen zu weden." Es icheint, bag Frankfurt fich Florebeim jum Borbilb genommen hat, wo icon bor mehreren Sabren ein Bolfelieberbund ine Beben gerufen worben ift. Die Bflege bes Bollsgefangs ift eine ber iconften Aufgaben ber Gefangvereine. Das Bollslied ift bie Bezeichnung für biejenigen ftrophischen Gebichte, die in allen Rreifen bes Bolles befannt und beliebt finb. Die Dichter ber echten Mm 21. Johannes Berch, Spengler aus Ruffelsheim und Boltslieder find felten befonnt, ba fie ohne literarifchen Ehrgeig nur für bas Bebarfnis und aus bem Bergen bes Bolles gefchaffen haben. Da mabrent bes gangen Mittelaltere Am 27. Frang Josef Schafer, Frifent, Sauptfir. 30 mit und noch viel spater Die Bilbung ber vericiebenen Stanbe Elifabetha Stanber, ohne Beruf in Radenheim. annabernd gleichartig war, fpielte bas Boltslieb bamals eine annahernd gleichartig war, fpielte bas Boltslied bamals eine weit größere Rolle als heutzutage, wo basfelbe burch ben mehr gepflegten Runftgefang in ben hintergrund gebrangt worben ift. Unferem erhabeven Raifer gebahrt baber bas unbestrittene bobe Berdienft, aus bem Gefaht feines fitr bas Bobl bes Boltes geleiteten Beftrebens berous, bie Initiative Chefchliegungen wie im legten Jahre war feit 15 Jahren ergriffen gu haben, ben bisher vernachlaffigten Bolfsgefang wieber ju Ehren gu bringen. Mogen bie mohlgemeinten Anregungen Gr. Mojeftat in allen Boltstreifen bie gewiß wohl verbiente Beachtung faben.

a Beihnachtofeier. Der fath. Befeverein veranftalte am Sonntag Abend im Sirich feine Beihnachtefeier und batte fierbei ein volles Dans. Der Berein hatte fich an ein mitwirften. Die Aufführung mar eine außerft egafte; Die naturgetren bar. Die Scenerie mar orginell und impofant und die neuen eigenen Roftfime ber Ritter machten großen Effett. Es gingen bann noch zwei luftige Schmante über bie Bretter, die mahre Lachfolven hervorziefen. Die Paufen wurden burch bubiche Mufitauffahrungen und Gefangevortrage ber Gefangsabteilung vornehm ausgefüllt. Das Arangement bes Gangen ließ eifrige Arbeit und fachver-ftandige Leitung burchbliden. Das nachfolgenbe Balltrangen bielt die Festreilnehmer noch einige Stunden in animerter

th Soch lebe ber Buderrubenban! Mon ichreibt uns: Es wird noch vielen Befern unbefannt fein, bag bie vereinigten Sollandifden Buderfabritanten ihren Bebarf an Ruderriben in Dentichland beden. Gegenwartig bereifen Florebeim, ben 13. Jonuar 1910. Agenten bie Rhein- und Mainebene, um Abichiffe gu machen. Die narrifde Reit ift wieber ba, In ben Rieth. Orten, Erebur, Appeim, Wallerftabten, Es freut fich ber Mann, Die Frag, am Samftag 400 Morgen gezeichnet worben. Die Raben werben an bas Rheinufer geliefert und werben bezahlt mit 1,15 DRt. Das wird wohl manchen Landwirt anregen gum Das tonnte man am Sonntag Rachmittag feben, als ber Rubenban. 3m Baufe biefer Boche finbet eine Berfammlung

k Bernugliidt auf eigenartige Beife ift am Reuund ber Junge wurde fdwer am Unterleib verbrannt, fo

\* Sofheim, 9. Jan. Sier wird jest eine neunte Soul-felle errichtet und foll bie Stelle mit einem Behrer evongelifder

Beilburg. Laut Roftenrechnung bes ausführenben

am 16. Franz, S. v. Rasp. 30s. Eisenhut, Schiffer, Riebstr. 2 sammenstellung seines Programms ein brillantes ist. Alle z Relfheim, 6. 3an. Gestern fand hier eine Bersammam 17. Magdalena, T. v. 3oh. Mellinghoff, Schiffer, Produktionen zeichnen sichnen sichnen fich durch ihre großartige Combinationen, lung zwecks Gründung eines "Gabelsberger Stenographen-als auch durch die Ausssührung des Künstlers, welcher steine Berein hatte zu diesem Zweiten ber bereits am 19. Anna Maria, E. v. Lorens Finger, Schloffer, ohne Dulfe ober Einverftandnis feitens bes Auditoriums einige herren entfandt. Der Anfangerkurjus, bem bereits untertaunusftr. 15

### Wochen-Dinndichan.

Borüber find Die Festtage mit ihren Freuden und Sorgen, wir leben im neuen Jahr und geben unserer gewohnten Beschäftigung wieber nach. Bieviel Freude und wiebiel Leib mogen bie wenigen Tage bes neuen Jahres ichon auf bem Erbball gebracht haben! Bohl bem, bem es bon beidem nichts gebracht bat, bem Zufriedenheit bet Tage Lauf erfullt. Ueber bem politischen Leben lagert noch Seittagoftimmung, wenigftens bei uns in Deutsch: land. Am 11. Januar nimmt ber Reichstag feine Cipungen wieder auf, um die Beratung bes Reichshaushaltsetats ju Ende ju führen. Debrere Monate lang werben bie Abgeordneten mit biefer eintonigen Materie beschäftigt fein, nut ab und gu wird die eine ober andere Interpellation Abwechselung bringen. Bichtige Beratungen werden die jegige Tagung, die wohl um Oftern beendet fein wird, voraussichtlich nicht beschäftigen. Das Sauptintereffe wendet fich vielmehr bem Breugtichen Sanbiag ju, ber ebenfalls am 11. Januar burch eine Thronrede im Beißen Gaale vom Raifer eröffnet werben wird. Goll boch die vielbefprochene und fangft angefunbigte Bablrechtsreform min enblich werben. Aus allebem, mas bisber über bie Borlage berlautet, weiß man, bag man im gunfitgften Galle bas Bluralfuftem ju erwarten bat. Die bffentliche Stimmab-gabe foll beibehalten werben. In ber Preffe, von ber freitonfervativen bis jur fogialbemofratifchen Schattierung, ift man mit biefer "Reform" mehr ober weniger ungu-frieden, aber bie preußische Regierung bat ichon bor ber Einbringung bes Gefebes verfunben laffen, baf, falls bie Borfchlage ber Regierung nicht in unberanberter Form die Annahme feitens bes Abgeordnetenhaufes finben würben, die Borlage einfach gurudgezogen und voraussichtlich in den nachsten Tagungen nicht wieber eingebracht werben wurde. Bei biefer ichroffen Stellung ber preufischen Regierung taun man wohl vorläufig alle hoffnungen auf eine burchgreifenbe Reform au geben.

In Ungarn ift bie Miffion Luface jur Bilbung ciparlamentarifchen Ministeriums abermale gescheiters lo bat fich benn bie Rtone entichloffen, Buface an Die Spige eines außerparlamentarifchen Hebergangs-Dinisteriums gu fieilen. Die Ministersuche scheint nun auch tatfachlich balb ein erfolgreiches Enbe gu nehmen, fobat ber neue Bremier in ben nachfien Tagen bem Raifer bie Ministerlifte borlegen tann. Das ift nun alles gut und don, aber bie Entwirrung wird Damit um feinen Schrift geforbert, ja, es ift fogar mehr als zweifelhaft, ob es bem Minifierium gelingen wird, Das provisorifche Bubget und einige fonftige Borlagen im Abgeoronetenhaus burchjubringen. Reben der Justh-Bartei leistet jest auch Die Rosluth-Gruppe Opposition. Die beiben Gubrer icheinen fest entichloffen, eine Enticheibung nach irgend einer Geite berbeigmubren. Der Krone wird guguterlett nichts anberes übrig bleiben, als bem Billen bes ungarifchen Bolfes nachzugeben.

Muf bem Balfan ift bod immer etwas los. Grie chenland fcmachtet unter ber Diftatur bes Offigiersbunbes, ber bas Barlament fommanbiert, wie Golbaten. Die Buhrer ber großen Barteien, Theotofis und Rallis, Scheinen einen bewindernswerten Langmun gu befigen, baß fie fich all die Schmähungen ber letten Beit fast wiberstandslos gefallen ließen. Für ben Bund ber Ojitgiere wird es fich jeboch empfehlen, ben Bogen nicht ju ftraff ju fpannen, weil et fonft gerfpringen fonnte. Das griechtiche Bolt fiedt gwar politisch noch in ben Stinberfcuben, aber es will icheinen, bag es bie unerträgliche herrichait fatt bat und über furs ober lang fich ou einer befreienden Zat aufraffen wird. - Die Turlei bai eine Dinifierfrife gu übersieben, Die verwickelter icheint als man anfanglich anzunehmen glaubte. Satti Ben, ber feitherige Botichafter in Rom, bai bas ibm angebotene Großwestramt noch immer nicht angenommen, weil die von ihm gesteilten Bedingungen noch nicht genehmigt wurden. Auf Betreiben feiner Greunde bat er fich jeboch nach Konftantinopel begeben, weil man bort über die neuerlichen Borgange ernftlich beforgt ift, ja, fogar für ben Beftand bes Demanenreiches fürchtet. Co dlimm wird es nun wohl nicht fein, aber ein wohlvorbereiteter Butich bes alten Regimes tomic bem Romitee für Ginheit und Fortichritt leicht ben Garaus machen, und bas ift ber wirfliche Grund ber aufgeregten Stimmung im jungtürfischen Romitee.

In England bat Der 28 abltampi bebenfliche Borgange gezeitigt. Die Lords haben es nämlich für ratfam befunden, ben Deutschenhaß und bas beutsche Glottenge penft bon neuem an bie Band ju malen. In ber legten Beit war Dant ber beiberfeitigen Bemubungen huben wie brüben eine Berubigung ber aufgeregten Gemüter eingefreten, um fo bedauerlicher ift co, Bahllampagne, mit ber boch Deutschland absolut nichts gu tun bat, bon neuem Die Bafie einer freundichaftlichen Munaberung gwifden Engiand und Benifchland gerftort. Dag mit Reben, wie fie bor einigen Tagen ber Führer ber Lords, Balfour, bielt, ben Friebensbestrebungen nicht gedient ift, bas werben bie englischen Lords wohl auch wiffen; umfomehr muß Diefe Taftit bes Stimmenfanges verurteilt werben. Wenn bie Bofition ber Lorbs in Eng. fand feine beffere tft, ale bag man ber Auffchurung bes Deutschenhaffes enibebren tann, bann ift ihre Sache allerdings fchlecht bestellt.

### Bolitifdje Biundidjau. Deutiches Reich.

\*Der württembergiiche ganbestag bet bentichen Bolfspartei iprach fich einstimmig für bie Bereinigung ber brei linteliberalen Barteien aus. \*Die "Tägliche Rundschau" fcbreibt: "Im "Dziennif Bognanste" war vor furgem an eine Rotg ber "Frantfurter Zeitung", wonach bie preugifche Regierung Die Abficht habe, bemnachit mit ber 3 wangsenteignung polnischer Guter vorzugeben, die Bemerlung gefnüpft worben, bag es fich bierbei möglicherweife mur um eine Alarmnadricht handle. Wie aus gut unterrichteter Quelle berlaufet, entipricht die obige Melbung ber Franffurter Beitung" ben Tatfachen. Die am 19. Januar b. 3. in Bofen jufammentreienbe Anfiedlungstommiffion wird, wie man fort, bie 3mangsenfeignung einer Reibe bon polniichen Glitern, insbefondere folder, beren Gigenimmer fich im Mus ande aufhalten, befdliegen."

\*Gin Berliner Telegramm ber "Rölnifden Beitung" er-ffart bie Behauptung ber "Tribuna", Deutschland habe es abgelehnt, in Cachen bes ermorbeten beutiden Reifenben Burdhardt Coritte in Ronftantinopel gu unternehmen, für unrichtig. Der italienische Ronful in Sobeiba, ber jeht gur Bergung ber Leiche Bengonis fich ins Innere begibt, foll bem Buniche ber Angehörigen Burdharbis entfprechend, auch beffen Leiche an Die Rufte bringen. Freiberr Markhall bon Bieberftein fei gur Unterftupung ber Schritte bes ttalienischen Rollegen auch feinerfeits bei ber Pforte borfiellig geworben, um für bie Reife bes italienifchen Generalfonfule Erleicherungen und Gicherheit gu fchaffen. Die Leichen Burdharbis und Bengonis wurden swiften Ibund und Gian aufgefunden. Das Grab wurde unter Beichutung und bas Gepad ber Ermorbeten bom Bali unter Berwahrung genommen.

\* Befanntlich ichweben beim Raiferichen Gefundheitsamt Untersuchungen über bie Frage ber Gejunbheitsichab. lichleit bes Cofins für Schweine. Die Berfuche befteben einerseits in ber Berfütterung von teilweise ober bollftanbig gefarbter Gerfte, andererfeite in ber Berabreichung febr großer Mengen bon Cofin, um auch bie afute Birfung Diefes Stoffes auf den tierifchen Organismus festguftellen. Babrend bie Fitterung fich felbftberftanblich auf einen längeren Beitraum erftreden muß, läßt fich aus ben anbern Berfuchen ichon jest mitieilen, baß es nicht gelungen ift, felbft mit einer an einem und bemfelben Tage bom Schweine aufgenommenen Menge bon 300 Gramm Cofin, alfo mit weit mehr als bem Taufenbfachen beffen, mas einem Schweine bei normaler Fütterung mit gefärbter Gerfie jugeführt wird, eine Grant-

beit ober gar todliche Wirfung gu erzielen. Cefterreich:lingarn.

"Die Schwierigteiten, welchen bie Rabinettsbildung burch & utacs begegnet, find noch immer febr bedeutenb. Es wird fich die Abreife Lufacs' gur Berichterftattung nach Wien besbalb verzogern. Die entichiebene Stellungnahme bes Grafen Tisja gegen bie Bemubungen Luface, Die trübere liberale Bartei mit in eine Rombinationen einzubeziehen, bat ber Aftion ftart geschaber. Die Rabine tabilbung burfte bis Samstag beendet fein, womit jeboch fast nichts erreicht fein burite, ba außer ben 67ern bie übrigen Barteien fich weiterbin entich eben ablehnend gegen die Bewilligung einer Indemnitat, in welcher Form immer verhalten, jo bag vorläufig an eine Entivirrung gar nicht gu benfen ift.

Die Stimmung in parlamentarijden Greifen gegen Buface bleibt eine andauernb ungunftige. In ber Roffuthpartei macht fich bereits eine Organisation bemertbar, bie barauf bindeutet, daß jede parlamentarifche Aftion

bes Rabinetis Luface ginichte gemacht werbe.

England. \* Die Minister Llopb George und Asquith erhoben in einer Berfammlung Ginfpruch gegen bie Meugerungen Balfoure über die bentiche Wefahr. Gie warfen Balfour bor, ju Bablgweden felbft unter ber Gefahr, Die beutich-englischen Begiehungen gut ftoren, einen Appell an bie Bolle-Leibenschaften gerichtet ju haben. Mequith lagie unter anderem, feine Renniniffe ber europaifchen Lage feien genau Diefelben, wie biejenigen Baifoure. Reine einzige Macht, weder eine große noch eine fleine gebe es, welche ihre Bolitit auf einen englisch-beutichen Rrieg guichneibe. Auf teinem Buntte bes politifchen Sprigontes, o fcblog ber Minifter, fann ich eine Kriegour ache gwiichen und und ber großen befreundeten Ration entbeden.

Turfei. \* Der "Itban" veröffentlicht einen bemerfenswerten Attifel, worin ausgeführt wird, es fel gu boffen, bag bas nene Minifterium feine patriotifche Bflicht erfüllen werbe, indem es bie perfonlichen Intereffen bem öffentlichen Boble opfere. Gollte es feine Genbung bies. mal ichlecht auffassen, so wurde nicht bas Ministerium allein fallen. Seine Rieberlage wurde ben Bujammenbruch bes gefamten Domanentume nach fich gieben.

Der Uriprung bes ruffifchejapanifchen Ariegs.

+ Der "Monde Gliuftre" veröffentlicht von Burgem mitgetet te Auftfarungen fiber ben Uriprung bes ruffifth japantichen Strieges, Die burch brei nicht unintereffante geheime Dofumente unterftütt werben. biefer Darftellung brangte Die ruffifche Sofpartei Mitte ber neunziger Jahre aus Angft vor ber Revolution jum Rrieg. Ruropatein, Bitte und Lambeborff, Die 3apans Starte fannten, wollten ben gefahrlichen Rrieg berhindern, aber Die Intimen bes Baren, Blebme, Befobra-Bow und Albaga gaben im Ramen bes Baren Inftruftionen an die ru fifchen Bermeter in ber Manbichurei und Japan, bon benen bie ofitzielle Regierung nichts mußte. Die brei mitgeteilten Dofumente fte.ien Inftruftionen bes Baren an Alegejem bat, Die barauf ichließen laffen, bag bie Umgebung bes Baren ein Burudweichen por ben 3apanern empfahl, um biefe im fritifchen Augenblid ber Berhandlungen jum Angriff ju reigen. Go telegraphierte ber Bar unterm 14. Januar 1904 Die perfonliche Inftruttion an Alexew, Rugland wurde felbft bei einer Landung ber Japaner im Guben ober Often Roreas burch bie Finger feben. Ge tonnte bie tapanifche Bejegung Roreas bis jur Baffericeibe bes Balu binnehmen, ohne ben Rrieg. ju erffaren. Um 26. Januar gibt ber Bar bie Inftrut-tion, es fei munichenswert, bag bie Japaner bie Beindfeligfeiten beginnen, und bag ibnen beshalb bie Landung an ber Guboftlufte Roreas bis Benfah nicht abgeschnitten werden folie; nur wenn bie Japaner, von Beften tommend, ben 38. Barallelgrab überichrei en follten, fei es Alegejew erlaubt, guerft anzugreifen. Die'e Inftruftion bes Baren wurde fo gut befolgt, baft bie Japaner bis in ben Safen von Bort Arthur borbringen fonnten.

### Sof und Gefellichaft.

\*Der Rronpring und bie Rronpringeifin bon Griechenland, bie am Donnerstag jur Teilnahme am hofball in Darmitabt eingetroffen waren, finb Freitag Bormittag wieber nach Biegbaben abgereift.

Roloniales.

# Die "D. G.-A. Big." macht bem Staatsfefreiar Dernburg ben Borwurf, bag ale Borlagen und Bertrage ber letten Beit bom Roloniglamt fertiggefiellt unb angenommen wurden, ohne bag die Beborben ober gar bie Imereffenienvertreningen bes Schutgebiets bagu bernommen worben feien und führt bagu aus:

"Babrend fich Erzeileng Dernburg in ben Bereinigten Staaten auf Studienreife bejand, bat ber Direftor im Stolonialamt, herr Conge, vergeblich verfucht, Die Musarbeining ber inbmeftafrifanifden G fenbahnvorlage folange gu verschieben, bis bie Berichte bes herrn Gouverneurs bon Gubwefta rifa eingelaufen feien und bas Botum bes Landrates eingeholt mare! Der Allgemaltige bes Rolonialamites bat herrn Conge mur gurudgebrantet: es folle bei feinen Anordmungen bleiben und nichts aus Gubweftafrifa abgewartet werben!"

Die "D. S. A. 3tg." bezeichnet bas Berbalten Dern-burgs als einen "Schlag ins Gesicht", ber, "salls bies überhaupt noch möglich ift, die Erbitterung im Schupge-

biet" noch verfiarfen wirb.

# Llond George über die bentiche Arbeiterberficherung.

Blobb George, ber viel angegriffene Urheber bes Bub. gets, bas bie eigentliche Beraniaffung bes febigen Babifampfes bieter, bat in Reabing eine Rebe gehalten, in ber bas Lob Denischlands in hoben Tonen gejungen wur-be; er jagte u. a. joigendes: "Die Leute reden jest viel über Demichland; fie urteilen verschieben, aber alle finnmen barin überein, bag wir Deuchand findieren mufjen, bag mir Ginblid in bie Methoben nehmen muffen, Die Deutschland befolgt. Den wiffenichafilichen Unterrich., Die Erziehung, Die technischen Methoben muffen wir tennen lernen. Freilich, Die Zories feben nur immer bas Schwarzbrot, Die niedrigen Lobne und Die lange Arbeitsgett; warum aver feben fie nicht bas Gute im induftriels len Leben Dentiglande? Reben bem technischen Unterricht ift es eine andere Ceite bes indufrie.len Lebens in Deutschand, ber ich meine besondere Ausmertsamteit gewidmet habe; es ift die Rranten. und Invalidenverfiche.

Beber beutiche Arbeiter ift nach einem großen Shitem verfichert, to bas, fal e ein Bujammenbruch erfolgt, Dit. tel vereit find, um feiner Familie ben Lebensunterhalt gu gewähren. Er wird entweder in feiner Bohnung behanbeit ober ein hofpital ober Sanatorium nimmt ibn auf, Bwar tragt ber Staat gu biefem Spftem bei; aber ber grofte Zeil ber Bonds wirb burch b.e Arbeiter felbft aufgebracht. Beber Gubrer ber Sozialiften, mit bem ich iprach, jeber Gubrer ber Gewertschaften und viele Arbeitgeber fagten mir übereinstimmend, bag es bas befte Cb. fiem fet, das jemale in Deut chland eingeführt worben fet. Ge hat bem Arbeiter ein gewiffes Geficht ber Cicherbeit gegeben. Die Sorge und die Furcht por bem Rommenben ift gewichen. Dier in England ift ber Arbeiter gu angittich, Die Arbeit einzufiellen, wenn er frant ift, aus Angit, was aus feiner Familie wirb. In Denifchland wigen bie Arbeiter, bag ein großes ftantliches Berficherungsippiem ihnen ben Ruden bedt, bag jemand nach ihnen sieht, ihren Frauen und ihren Kindern bist, wenn sie im Rampse um die Existenz gestolpert oder schwach geworden sind. Diese Sachen muffen wir uns in Deuisch-land auseden. Ich benke, das wir ein abnliches Bersiche-rungelieben genführen willen besterent Bersicherungefpfiem einführen muffen, bafferenb auf Beitragen ber Arbe ter, aber gedecht durch eine bobe Juwendung fei-tene des Staates. Das Bubget fieht eine folche Summe por, und zwar eine boppelt fo große, als Dentichland jest bierfür aufbringt.

Bas bie englischen Arbeiter-Sparverficherungegefellichaft n anbetitifft, fo will ich auf feinen Gall die Birtfamteit Diefer Bereine beeintrachtigen; ich mochte im Gegenteil mit und burch biefelben wirten. 3ch habe bie Bub rer einer Reihe von biejen Gefelifchaften icon gu mir gebeten und mit ihnen verhandelt. Monatelang haben biefe Unterhandlungen gedauert, und es ift ein Brojeft ausgearbeitet, bas biefen Bereinen wohlgefinnt ift und gugleich bem Arbeiter bilft, wenn Rrantbeit ober Arbeitslofigfeit eintreien. Mul einen Buruf aus ber Berfammlung, wann Die Einzelheiten befannt wurden, antwortete ber Minifter prompt: "Wenn Die Lords bie Mittel bewilligen."

Renefte Wielbungen.

Berlin, 8. Jan. Der Gefamtvorftanb bes Bunbes ber Inouftriellen bat einstimmig einen neuen Proteft gegen ben abermale im Reichotag eingebrachten Ennvurf ber Gern, prechgebührenordnung beichloffen, ba bie ger Berieuerung bes Telephonverfebrs auch Die Indufirie febr fchwer belaften wurbe. Die Bertenerung bes Telepjonver ehre murbe biefelbe Folge haben wie bie Sahrfartenfteuer, Die nicht nur eine Bertenerung und Berminberung bes Berfehrs, jondern auch eine Schabigung ber Berwaltungseinnahmen berbeigeführt habe.

Berlin, 8. Jan In ber lepten Tagung bes Abgeordnetengaufes war eine Refolution beichloffen, burch welche die Staatsregierung erfucht wurde, die Unterftitge ungefonde für Bitwen und Baifen von Glementarlehrern fowie für ausgeich ebene Lehrer und Lehrerinnen ben gefteigerten Lebensbeburfniffen entiprechend gu erhoben. Wie aus gut unterrichteter Quelle verlautet, wird Die Regieung Diefen Bunichen bes Landtags entiprechen. Der nachfte Ctat wird baber eine Erbobung ber betreffenben Fonbs beantragen.

Rarleruhe, 8. 3an. In bem Befinden bes Finang-miniftere hon jell zeigt fich bis jest feine Befferung. Die Schmergen im Arm find jo groß, bag bas Ericheinen bes Miniftere jur Finangbebatte im Laubtag ale ausgeschioffen gilt.

Baris, 8. Jan. Infolge Bergebung ber Rongeffion für bie Telephonanlagen in Ronftantinopel an bas Ang. le-Amerita Syntifat bat fowohl eine frangofifche, fich um bie gleiche Rongeffion bewerbenbe Gruppe, ale bie Diteuropäifche Rabelfompagnie an Die Pforte ein Broteftfcbreiben gerichtet, in bem ber Grund ber offenbaren Beborzugung angegeben, und bie Annuffierung ber Rongeffion an bas Anglo-Amerita-Synbitat nabegelegt wirb. Die

frangofijche Gruppe bat gleichzeitig auch an bie frangofi-

in

ge

n m fit 116

la

Do

ber re 514 tei

> fer be ho 业 ga

520 100 Di Ili tre

iche Botichaft in Konstantinopel eine Beschwerde gerichtet. Sie will andernfalls ben Klageweg betreten und Schabener'at in Sohe von zwei Millionen Franks von der Bjorte sorbern.

\*Konstantinopel, 8. Jan. Dem Drängen bes Komitees für Einheit und Forischritt nachgebend, hat ber Genetalisstung Mahmud Schestet Pascha eingewistigt, bas Kriegsporteseuille zu übernehmen. Der Ent'chluß muß nach vorangegangenen bestimmten Beicheiben Mahmud Schestet abgerungen worden sein. Das Kabinett Halfierhalt hierdurch eine vorläusige Besestigung.

### Aus aller zwelt.

Rütt militäruntauglich. Der Sieger im Sechetagrennen, Walter Rutt, der sich jeiner Mintarpflicht entdogen hat, wurde auf jeine Dienstauglicheit geprüft. Die Untersuchung ergab bei ihm organische Fehler, die ihn für den Militärdienst untauglich machen. Es wurde bei ihm Schwerhörigieit auf einem Ohr und herzerweiterung sestgesiellt. (Wir haben es hier mit der auffallenden Tatsache zu tan, daß ein Mann, der sich in einem Monat furz hintereinander zwe mal der übermenschlichen Anstrengung eines Sechstagerennens ersolgreich unterzieben fann, für den Solvatenstand unbrauchdar ist.)

Bwei Sochstapler verhaltet. Die Ariminal-Polizei in Dresden verhaltete die beiden verwegenen Einbrecher Bot ig und Diegl, die in Berten, hannourg und in hannover große Geldjummen bei Einbrüchen erbeuteten. Eie traien in Eresben als altive Offiziere auf.

Coof in Deutschland? Cools Bruder, der in Rew-Bort wohnt, erffart, Dr. Cool beinde fich in einer Kleinstade Deutschlands.

Ein Salonwagen in Brand. Kurg bor bem Abgang des Biener Schnelljuges, ben Erzberzog Eugen benuten wollte, entbedte man, daß ber Fußboben des Salonwagens brannte. Die Urfache ift noch unbefannt.

Felssturg, Muf ber bisberigen Lofalbam Innsbrudhalt wurde der eleftrische Betrieb aufgenommen. Bom Belfen, auf bem bas Schloß Kronnen fteht, löste sich ein ungeheurer Scloblod und bemolierte die im Tal stehende

Ueberjallener Minister. Als der englische Minister Burns das Stadthaus von Wednesdurt verließ, um seinem Krastwagen zu besteigen, wurde er von einem Manne angegrissen. Burns versuchte vergebens, den viel trästigeren Gegner abzuschütteln. Die beiden wurden im Krastwagen handgemein, die Schuslente den Angreiser sortrissen. Es gelang ihm indes zu entsammen

sortrissen. Es gelang ihm indes, zu entsommen.

Zum Leichenfund im Koffer. Zu dem grauenhaften Leichensund bei Mous (Belgien) wird gemeldet, daß der Ehemann der Ermordeien, Lithograph Louis Rothendurg, als der Tat verdächtigt, verhastet wurde. Eine weitere Meldung be agt: Der Lithograph Louis Rottendurg hat gestanden, seine Fran gelegentiich eines Streites erwärgt und die Leiche aus Furcht, verhaltet zu werden, im Kosser verdorgen zu haben. Um sie hineinzubringen, zerbrach er ihr die Beine und durchschnitt ihren Hals.

Eisenbahnungliich. Aus Rom wird berichtet: In

Eisenbahnunglich. Aus Rom wird berichtet: In der Rahe von Foggia ist ein Schnellzug mit einem Lastzuge zusammen gestößen. Drei Passagere wurden getözet und 15 mehr oder minder schwer vertest. Der Schaden ist bedeutend. — Zu dem Eisenbahnunglüch wird noch gemeldet: Der Schnellzug, der sich in voller Fahrt besand, sieß auf offener Strede mit dem Güterzug zusammen. Unter den Passagteren des Schnellzuges, der sint besetzt noch verhöht wurde. Die Fosgen des Zusammenstoßes sind sehr schieder. Bisher wurden 5 Tote gedorgen, 40 Persamen sind schwer verletz. Der Schaden ist bedeutend. Die Lossonstiven sind zertrümmert, ebenso die Tender, 3 Personenwagen und 2 Güterwagen.

Bon ihrem Diener überfallen. Aus Rom wird berichtet: In ihrem Schloß am Nemi-See wurde die Fürstin Ruspoll von ihrem Diener überfallen. Wärend die Kammerzofe und die Lafaien den Diener sestielten, gelang es der Fürstin, zu entstiehen. Der Attentater wurde berhaftet. Was diesem zu der Tat verleitet hat, ist noch unbesamt.

Eis auf bem Meere. Aus Mabrib wird gemelbet, bag eine Strede ber Meerestüfte von Ferrol bis Bigo am Ufer zugescoren und mit einer brei Zentimeter ftarten Eisberfe bebect ift.

Mew-Port unter Eis. Ganz New-Port war am Donnerstag mit einer Eisbede überzogen. Um 6 Uhr Abends fiel starter Regen, der bei strenger Kälte sich Rachts in Eis verwandelte. Das Seben in den Straßen war unmöglich, der Berkehr stodte gänzlich. Biele Fußgänger georauchten Schlittschube, um so vorwärts zu kommen. Hunderte von Unsällen ereigneien sich. Ueber 180 schwer Berkepte wurden ins Hospital gebrackt, um bort behandelt zu werden. Das Glattels währte eine Stunde, dann trat Tauwester ein.

Cooks Papiere. Die Lei er des von Cook organisierten arkischen Kubs in New-Pork haben nunmehr beithlossen, Cook aus dem Klub auszustoßen, da sowohl kine Berichte über die Nordpolsahrt als über die Beiteigung des Mac Kinleh-Berges gründlich enttäuscht haben. Die össentliche Bicliothek in Boston dat eine Antegang, die Schriften Cooks aus der Bücher Sammlung zu entjernen, abgelehnt, aber beschofsen, sie in der Abeitellung Littenen, abgelehnt, aber beschofsen, sie in der Abeitellung

beilung Literarir-Fällschungen unterzubringen,
Daarsträubenbe Zustände. "New-Porf Hetald" berichtet aus Sinjapore: Die Untersuchung über die Ursachen des Unterganges des anglo-amerikanischen Deldamplers "King George" in der Sundsträße am 24. Robember die Jed. In der Sundsträße am 24. Robember die Jed. In der Geuteringen gehalten worden war und nun abgeschlossen sie, hat geradezu unglaubliches Material zu Tage gefördert. Uebereinstimmend sagte eine ganze Reihe von Zeugen unter ihrem Eide aus, daß der Kapitän des Dampsers vollständig dem Trunke ergeben war. Man dabe ihn sowohl im Dienst als auch außer Dienste nie anders als betrunken gesehen. Vollständig bestrunken sei er auch zur Zeit der Strandung gewesen. Unmittelbar nach der Strandung dabe er mit einem Matrosen so lange gezecht, die Beide tot waren.

tteberfall. Aus Rem-Port wird gemelbet: Bwei Banbiten machten einen vergeblichen Berfuch, ben Direftor ber ausländischen Geibmechfelbant in Brooflyn, henry Rorn, ju berauben. Dabei verletten fie feinen Bruber burch Schuffe toblich.

Buftichiffahrt und Meronautif.

\*Unfalleines Aviatiters. Auf bem Lagerjelbe von Chalons wurde ein beutscher Schiller Farmans,
ber Badenser Freb, von einem Sturz beiroffen. Sein Zweideder fiel alsbald nach bem Aufstieg infolge eines
jalschen Manövers aus einer Sobe von 4 Metern wieder
zur Erde neder und pratte io vellig aus, das der rechte Flügel, das Borderfeil und die Schraube zerbrach. Der

Brand bes foniglichen Schloffes in Athen.

3m toniglichen Schlof brach Freitag Racht Feuer Das Schlog fteht in bellen Glammen. Es ift noch nicht fesigestellt, ob es fich bei bem Branbe um ein gualliges linglad ober um eine verbrecherische anibpnaftiche Tat bande.t. Das Schloft ift in ber Regel unbewohnt, Da Ronig Georg gewöhnlich auf feinem landliden Schlof Taton, einige Meilen von Athen, reficiert. Auch augenblid.ich befinder fich bie tonigliche Familie bafelbft. Das Schloft murbe 1834 nach ben Planen bes Münchener Architeften Gartner erbaut. Goweit bei ber aligemeinen Berwirrung bie Tatfachen festzuftellen find, tam bas Gener in ber 10. Stunde in ber Roniglichen Schloftapelle auf ber Gubfeite bes Schloffes, wo bie beutichen Gottesbienfie abgehalten werben, jum Ausbruch. Barigeinlich ift eine Rerge nicht ausgelofcht worben, Rach einer anberen Berfion verurfachte Die Dampfheigung ben Brand. Dit unerflätlicher Schnelligfeit griff bas Feuer eine halbe Stunde pater auf die Rordfeite bes Balais jum großen Schlogbof binniber, ebenfo auf ben Oftflügel. Die zweiten Stodwerte in biefen brei geln find boliftandig gerftort. Aus bem Tropbaenfaal tonnten bie wertooiliten Stude gerettet werben, ebenjo bas Archib mit ber foniglichen Rorrespondeng und Staais Bapieren, die unter ftarfer Bededung in die Rammer und bas Ministerium bes Auswärtigen gefchafft wurden. Der Ronig begab fich fofort nach Atben, ftanb aber nur einem hoffnungslofen Teuermeer gegenüber. Die elenben biefigen Fenerwehr- und Wafferverhaltniffe zeigien fich babet in erschredenber Deutlichfeit. Man ftanb bem gewaltigen Branbe fast bilflos gegenüber. Militar und Matrojen engli der und ruffifder Sch'ffe, bie in Phaleron liegen, leifteien Silfe. Das auf ber Sobe bes berrichen Ber-faffungsplates gelegene brennenbe Schlof erleuchtete bie Umgebung in weitem Umfreise tagbell. Eine gewaltige Menschenmenge umlagerte bie Stätte Um 1 Uhr Morgens war bas Feuer gelo'cht.

Runft und Wiffenschaft.

Shakleton in Berlin. In der Gesellschaft sür Erdunde sprach der Südpolarsorscher Shalleton zum ersten Mal in Deutschland über seine antarttische Expedition. Dem Bortrage wohnte der Kronprinz und die Kronprinzsssind Staatsochörden und herdorragender Repräsentanten der Wissenschaften den Borsübenden der Gesellschaft, Geheimrat Prosessor Pannd begrüßt wurden. Dann hielt Beninam Shakleton in englischer Sprache seinen den die leinen der Lichtbildern und sinematographischen Aufnahmen degleiteten Bortrag, der überall beifallig aufgenommen worden ist. Rachdem er geendet, wied Geheintrat Prosessor Pannk auf die herborragenden Berdienste hin, die sich Leutnant Shakleton erworden habe und verlieh ihm die Rachtigal-Medaille, die größte Auszeichnung, welche die Gesellschaft für Erdfunde zu verzeben habe. Der Kronprinz und die Kronprinzessin unierhielten sich längere Zeit mit dem Forscher.

# Vermischtes.

Weihnachtsgeschenke aus ber Nenen Welt. Die Weihnachtspost brachte dieses Jahr aus America im ganzen 485,151 Postanweizungen, deren Gesamtwert sich auf 37 Millionen Franzs bezissert. Diese Geldsendungen stammen sast ausschließlich von werktätigen Leuten, die ihren Berwandten in der alten Heimat eine Weihnachtssreude bereiten wollten. Die New Porker Arbeiter sind allein mit 7 Millionen Franks an der Geldsendung beteiligt. Der größte Teil dieser überall gern gesehenen Weihnachtsgesschenke ging nach England, nämlich 10 Millionen Franks. Es solgen Italien mit 9 Millionen Franks. Es solgen Italien mit 9 Millionen Franks.

Madame Steinheils leister Liebhaber. Die Affäre Steinheil bat ein neues Opser gesordert. Als Frau Steinheil von Patis nach London zum dauernden Ausenthalt abreisie, begle tete sie auf Aussuchen des Inhabers der Kattwasserhe. Lanstalt in Besiner ein junger Arzt, dessen Wohnhaus in der Köhe dieser Anstalt lag. Er lebte dort mit seiner jungen Frau und seiner Mutter in glücklichkem Einvernehmen. Um Frau Steinhell vor der Zudringlichkeit der Kengierigen zu schützen, hat der Arzt, mit Einwilligung seiner Frau, Madame Steinheil aus der Anstalt in sein Haus ausgenommen, wo sie die ausmerssansse Pflege sand. Bei ihrer Abreise nach London vorgle iete se der Arzt, einer Zeit, alto in niederen Wochen, wird er vermist. Zeht alto in niederen Wochen, wird er vermist. Zeht alto in niederen Wochen, wird er vermist. Zeht sein seine kunge Frau und seine Mutter im Sticke gelasien hat.

Die weiße Maus im Theater. Man weiß, daß bas Geschlecht der Frauen eine beiondere Abneigung gegen das Geschlecht der Mäuse hat und ein einziges Eremplar der Langichwanzigen Gattung hat ost genügt, um eine Armee von Frauen in die Flucht zu schlagen. Da wirkt es um so kurioser, von einer Dame zu ersahren, die diese um so kurioser, von einer Dame zu ersahren, die diese zum sie Oper mitmahm. Das "Biener Ertrablatt" berichtet über diesen Borsall wie solgt: In die Bolksoper lam die er Tage eine sehr elegam gekleidete Dame. Sie begab sich in die Garderobe, elegte den Pelzmantel ab, tragu einem Spegel und ordnete die Toilette. Dort bemerkte ein Serr, daß die Dermeilnboa der Theaterbesucherin einen kuriosen zierrat ausweise — ein weihes Mäuslein, notabene ein lebendes, das necht ch mit dem Schweischen wedelte, sonst aber sich sehr ruhtg und sitzsam be-

nahm. Der Mann feste bie Dame in wohlgesesten Borten bon die er überraschenden Entdedung in Renninis, worauf fich Merfwurdiges ergab: bie Frau erflarte fühl bis and herz hinan, fie miffe bavon, babe bie weiße Maus felbst mitgeoracht und ersuche im übrigen, weitere Bemerkungen gefälligft zu unterlaffen. Der alfo g'emlich energiich abgeführte Beobachter beruhigte fich nicht und holte ben im Besitbill anwesenben Direttorstellvertreter berbei. Diefer außerte mit gebotener Soflicheit seine Bebenten, was ibm gleichfalls eine icharfe Abjertigung einrug. Die bochft ungnabige Gnabige wies fich als Grafin Silbegard &. aus und ergablte, fie fei eine Freundin von weißen Daufen, guchte und breffiere bie pupigen Dierchin. Ein besonders bergiges Eremplar fieine Best e auf ber Boa - babe fie, im Ribiful ber-wahrt, mitgenommen und in ber Garberobe fur wenige Augenbl de aus bem fe bengefüt erten Rerter befreit, um ihm frifche Luft juguführen. Rach getaner "Buftung" wurde fie bas liebe Bieh wieber, felbstverftanblich mit entfprechenber Borficht, verwahren. Der Direftorftellvertreter war baff. Bahrend feiner vielfabrigen Theatererfahrung war ihm ein abnlicher Fall nicht vorgefommen, und mit einer Grafin icon gar nicht. Er verfündete nach turger leber egung fine Enticelbung: unter feinen Umfianden burfe bie Daus in ben Bufchanerraum gefchafft werben und wenn noch jo viele Garantien geboten wurben. Unter Umftanben mußte ber Boltzeilommiffar einfcbreiten. Angefichte folder Drobung verzichtete Die Daufe-Freundin auf ben Operngenuft, nahm ihren Maniel unb raufchte beleidigt hinaus. Mit ihr bie weiße Maus, Die artig mit bem Schweischen webelte.

### Bine zuen. und Gud. Zentichland.

\*Bonn, 7. Jan. (3 wei Autoführer verurteilt.) Zwei Ausomobilinglüde, die sich hier im Mugust v. 3. abspielten, ianden vor der Straffammer ein gerichtliches Nachspiel. Am 7. August war der Krastwagensührer Wilhelm Wühlner aus Lonn im Kotiensorst in eine Schasherde gesahren. Reun Schase wurden getötet, zehn mußten geschlachtet werden. Der Krastwagen war umgeschlagen und au einen Imassen, Dr. Cazetan aus Bonn, gefallen, der schwer verleht worden war. Das Gericht nahm an, daß der Krastwagensührer zu schnell gesahren set und ersannte gegen ihn auf eine Geldstrasse von 300 Mark. — Am 30. August überiuhr der Krastwagensührer Philipp Ostermann aus Eler dei Düsseldors mit dem Krastwagen des Kausmannes Karl Grasweg auf der Landstraße zwischen Bonn und Godesderg den Neltor Kuhlen aus Rheydt und verleite ihn schwer. Das Gericht sam auch hier zu der Aussassen, daß der Unfall auf die allzu größe Schnelligseit des Ausomobies zurückzischen sei und verurteilte den Führer zu einer Geldstrasse von 30 Mark.

### Gin Bunengrab in Dieberöfterreich.

Postmeister Fasching, der Korrespondent der Zentralsommission zur Erdalung Kunst- und historischer Denkmäler haite sürzlich am Riesbergwalde, zwischen Sankt Leondardt am Forst und Most in Riederösterreich ein disher undesanntes Hünengrab aus der Steinzeit ausgesunden. Die wissenschaftliche Untersuchung der Grabstätte sörderte den Beweis, daß man es mit einer Grabanlage prähistorischer Zeit zu tun dat. 4-5 mächtige Steinolöcke flankieren die Begrädnissielle und ein Riesenblock deckt dieselbe. Kebuliche Gräder kommen am häusigsten in den



nordischen Ländern und auch in Frantreich, ja selbst in Spanien vor, und stammen alle aus der Steinzeit. Das Wort "Hunen", das ost irrtümlicher Weise mit Hunnen in Zweistang gebracht wird, hat mit diesen nichts zu tun, sondern stammt aus der altgermanischen Borzeit. Seit dem 13. Jahrdundert wurde der Ausdruck Hünen gleichbedeutend mit Riesen, denen in Korddeutschland die großen Steingrabstätten zugeschrieben werden. Bielsach werden bei diesen uralen Erabstätten noch Uederresse don Leichenbrände, Stelette oder Urnen, Bassen, Schmuckgegenstände usw. gesunden

Rirdlice Radricten. Ratholifder Gottesbienft.

Mittwoch 61/2 Uhr Mmt für Barbara Schneiber geb. Sabn,

Donnerstag 61/2 Uhr bl. Deffe für Rath. Trenfch (von Altersgenoffen bestellt), 71/4 Uhr geft. Engelomt fur 30h. Souhmacher.

Freitag 61/2 Uhr hl. Deffe im Schwefternhaus, 71/2 Uhr Amt fitr Glifabeth Ruppert geb. Rrang.

Samstag 61/s Uhr bi. Deffe für bie gu Frantfurt verftorb Frau Anton Simon, 71/2 Uhr geft. Johramt für ftatt. Bertreter ift Berr Urfulo Dienft.

Für die vielen Beweise wohltuender Teilnahme bei dem Tobe und ber Beerdigung unfrer lieben Tochter, Schwefter und Schwä-

lagen wir hiermit Allen unseren tiefgefühlteften Dant. Gang besonderen Dant ben pereinigten Kameraben und Kameradinnen ber Berftorbenen, dem Fremdenver. "Alemannia" und ben Arbeitern und Arbeiterinnen ber Deutschen Gelatinfabrit Sochst a. M., sowie für die hübschen und zahlreichen Krang- und Blumenfpenden.

Flörsheim, den 10. Januar 1910.

Die trauernd Sinterbliebenen

Famille W. Ochs.

Donnerstag, den 13. Januar, abends 8 Uhr, findet im "Frantfurter Sof" für diefes Jahr eine

über ben Anbau der Zuderrüben statt. Da sehr wichtige Puntte gur Erörterung stehen, ift es bringend vonnoten, daß alle Landwirte, die willens find Buderrüben zu bauen, ericheinen.

Joh. Gg. Bredheimer. @ RB. Die Attorbanten werden barauf aufmertfam gemacht, daß alle Melbungen gur Beteiligung am Buderrübenbau bis fpateftens am 31. Januar erfolgt fein muffen.

Gin zweiftodiges

mit Scheune

ift ju bertaufen ober ju bermieten. Raberes in ber Expedition biefes Blattes.

Achtung!

Nur eintägiges Gastspiel! "Raiferfaal" (E. Bod), Florebeim a. DR. Sonntag, ben 16. Januar, abends 8 Uhr,

Große brillante Illusions - So

ober Einige Stunden im Reiche der Wunder!

gegeben von Berrn Professor Mellani, Bofkunstler,

bes berühmten und beften Erperimenteurs, Illuffioniften und Untispiritiften mit feinen nur neuen und unerflarlichen Original-Experimenten, Demonstrationen und

unter Anderem "Das Spiritorium", eine echte ameritanische Sigung, welche eine Aufflärung über bas Wefen und Treiben ber Spiritiften und beren Unhanger sowie ihren Irrlehren gibt. Diese Seancen haben jum größten Teil ben Charaf-

ter mehr miffenichaftlicher Experimental-Borführungen. Preise ber Plage: I. Plat i Mt., II. Plat 60 Pfg., III. Plat 30 Pfg.

Raffenöffnung 7 Uhr. Unfang 8 Uhr. Bu gahlreichem Befuche labet ergebenft ein Die Direktion.

Obitforbe, Obithorden, große Fleischmühle, 1 Obfiborrer, Gade, Ernteftride, 1 Egge und 1 Pflug.

R. Scheidel, Bad Weilbach.

Plusch-Pantoffel

# Bekanntmachung.

voch 61/2 Uhr Amt für Barbara Schneider geb. Hahn,
71/2 Uhr Amt für Rarl Joseph Beilbacher, Ehefrau
Mittwoch, ben 12. Januar, abends 8
11hr, findet im Gasthaus "Zum deutschen Hof"
eine

ber hiefigen Buckerrübenpflanger, feitens ber Buckerfabrik Groß-Beran

Jojeph Bredheimer.



Ein ober zwei Dladden tonnen bas



grundlich erlernen. Näheres in ber Expedition.

Ein ober zwei

gu bertaufen. Raberes in ber Expedition. Blauleinene

blauleine Schurzen, Arbeitsbemden, hosenträger, Kragen, Kravatten, Arempfiehlt beitshandschube u. dergl.

Firma J. Menzer, Inb. J. Schütz.

Wir machen höflichst auf die im Frühjahr 1910 erscheinende

# Spezialkarte des -Flörsheimer Waldesund der übrigen angrenzenden Wälder

anfmerksam.

Einzeichnungsliste liegt bei uns offen -Der Verlag der

Florsheimer Zeitung.

macht ein zartes Gesicht ohne Sommersprossen und hatuunreinigkeiten, baber gebrauchen Gie bie echte

Steckenpferd - Eilienmilch - Seife à Stet 50 Pfg. in ber Apotheke.

# Prima

Hett- und Cervelatwurft, Fleischwurft, Preiskopi, Gebermurft, Blutmurft, Blutmagen, roften und gekochten Schinken sowie Dörrfleisch empfiehlt

> Anton Schick, Eisenbahnstrasse 6

Diibidi

zu vermieten. Näheres in ber Expedition.

Telefon 1985.

Karthäuserstr. 16, nahe Augustinerstr

in Gold u. Kautschuk nach den neuesten Erfahrungen

Ziehen, Reinigen und Füllen der Zähne. Sprechstunden von vorm. 9-7 Uhr abends.

Sonntags von vorm. 9-12 Uhr.

wer bisher vergeblich hoffte çabelit en warden, manbe noch einen Verwach mit der bestene bewährt-n

RINO-SALBE

frei von Gift a. Säure. Dose Mark 1.16 a. 2.25. Dankschreiben gehon färlich eln. Nor eent in Originalpackung weiss-grün

Firms Schubert's Co., Weinbühle-Drost
Fälschungen weise man mirick
Wasta, Nachtalan je 15, Walrat 20, Benn
hett, Venet. Turp., Kampferpfl., Pruchala t
Eurch M. Chryvar. U.S.
Zu haben in den Apotheker.

Grösste Ersparnis für jede Familie!



- Haarschneidemaschine Hauswohl die hare 3. 5 und 7 mm ichneidend, lollie in heiner Faniswogi Bamilie Jehien. Der Stüd forspielt mit 3 Könnnen und Erfahleder Wik. 3.50, mit Porto Wik. 4.— Derfand gegen llachnahme oder gegen Doreinsendung des Setrages. Daupt-Raialog mit ca. 4000 Gegenliändem über der, Epielmaren 1c. gratis mid frank o an jedermann.

Marcus & Kammesfahr, Giahlmaren. Wald-Solingen

Mn Bente, welche fich Rebenverdienst verschaften wollen, geben wir hoben Rabati für Anstrage in Rehammtenkreisen und bitten, dafür besondere Bedingungen zu verlangen.

niederlage: Apotheke zu Fforsheim. empfiehlt

Camaschen zum Schnuren und Schnallen.

Beinrich Dreisbach.

# Winter - Schuh - Waren

in Leder, Tuch und Filz

für Berren, Damen und Rinber in größter Musmahl.

aus nur gutem Kalb- und Rindleder gu billigen Preisen.

Schuhhaus Simon Flörsheim

🍑 🍑 া Gummi - Schuhe in allen Grössen. 🔷 🔷 🔷 🔷